

60 000 000 RM, die durch die bis zum Jahresende herein-
gekommene Kreditanträge schon stark beansprucht
sind.

Die Ges. hatte im Berichtsjahre im Konsortium 8
630 Kreditanträge von 426 Firmen, im Konsortium 9
211 Kreditanträge von 160 Firmen, im Konsortium 10
und 10 A 769 Kreditanträge von 455 Firmen, insgesamt
1610 Kreditanträge gegen 1500 in 1931 in den Kon-
sortien 5—7. Die Zahl der zur Zeit hier finanzierten
Lieferfirmen ist 685.

Nach den Ziffern des Akzeptkontos hat sich der Um-
fang der Finanzierung in der Zeit vom 1./1. 1931 =
51 077 000 RM bis zum 31./12. 1931 auf 140 820 000 RM
und bis zum 31./12. 1932 auf 372 250 000 RM erhöht, da-
bei sind die in den Konsortien 5 und 9 bei der Deut-
schen Golddiskontbank diskontierten rd. 100 000 000 RM
Wechsel, zu denen wir unsere Unterschrift nicht zu
geben hatten, nicht berücksichtigt.

Kapital: 1 500 000 RM in 3000 Nam.-Akt. zu 500 RM
mit 25 % Einzahlung, übernommen von den Gründern zu
pari. — Das A.-K. verteilt sich auf 78 Aktienäre.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am
23./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva¹⁾: Noch
nicht eingezahltes A.-K. 1 125 000, Kassenbestand und
Guthaben bei der Reichsbank 16 818, andere Bankgut-
haben 292 259, Wertpapiere²⁾ 301 684, Invent. 1, Wech-
sel³⁾ (750 000 franz. Fr., 9 489 582 \$, 2 067 127 £,
309 963 246 RM russische Akzente) 379 033 331, Schuld-
ner aus dem Akzept 372 250 563, Bankenkonsortium für
Termingelder 25 347 586, Posten, die der Rechnungs-
abgrenzung dienen 6625. — **Passiva:** A.-K. 1 500 000,

R.-F. 10 000, Akzente 372 250 563, seitens deutscher Lie-
ferfirmen hinterlegte russische Akzente 379 033 331, den
Lieferfirmen für Prolongationskosten einbehaltene und
dem Bankenkonsortium als Termingeld überlassene Be-
träge 25 347 586, verschiedene 104 511, Gewinn 127 876.
Sa. 778 373 867 RM.

¹⁾ Der Vermögensstand der Ges. per 31./12. 1932 wird
wie folgt belegt: Bank und Kassa 309 077, Wertp.
301 683, Inventar 1, noch nicht vereinnahmte Zinsen auf
Wertpapiere 6625 = zus. 617 387 RM abzgl. verschied.
Gläubiger 104 511 = Vermögen 512 876 RM.

²⁾ Der Bestand an festverzinslichen Wertpapieren um-
faßt unverändert: 200 000 6 % Reichsbahn-Schatzanwei-
sungen, fällig 1. Sept. 1935, 25 000 6 % Reichspost-
Schatzanweisungen, fällig 1./4. 1934, 62 000 früher 8 %,
jetzt 6 % Ostpreussische Landschaftliche Goldpfandbriefe,
88 000 6 % desgleichen; er erforderte diesmal keine Ab-
schreibungen.

³⁾ Die Beträge der Akzente mit dem Verfalltage des
31./12. 1932 sind hierin noch enthalten, da ihre Ab-
rechnung erst Anfang Januar 1933 erfolgt ist.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ge-
hälter (darunter 39 000 RM Gesamtbezüge des Vorstan-
des) 170 043, soziale Lasten 6299, Steuern 23 417, son-
stige Aufwendungen 217 977, Beiträge zu Berufsver-
einigungen 7500, Gewinn 127 876 (davon zum R.-F.
27 500, Div. 37 500, Vortrag 62 876). — **Kredit:** Gewinn-
vortrag aus 1931 2052, Gebühren 518 996, Zs. 32 064.
Sa. 553 112 RM.

Dividenden: 1926—1928: zus. 10 %, davon 4 % für
1928, 6 % Nachzahlung für 1926 und 1927, gezahlt im
März 1929; 1929—1932: 6, 6, 8, 10 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Industrie-Kontrolle Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 30, Nollendorflplatz 9.

Vorstand: Dipl.-Volkswirt Dr. rer. pol. Franz
Machacek.

Aufsichtsrat: Konsul Wilhelm Paulus, Essen;
Dir. Hans Hauffe, Berlin; Bücherrevisor Max Fritzsche,
Berlin; Gen.-Dir. Jacob Karl Klaus, Neubabelsberg;
Wirkl. Legationsrat a. D. Dr. jur. Richard Kuenzer,
Oberstleutnant a. D. Fritz von Rode, Berlin.

Gegründet: 11./9. 1931; eingetr. 22./12. 1931.

Zweck: Beschaffung von Krediten für Industrie-
u. Handelsunternehmungen in Deutschland, insbeson-
dere aus dem Ausland, unter der Bedingung, daß sich
die Unternehmen der Aufsicht u. Kontrolle der Ges.
unterziehen. Ausführungen von Organisationsarbeiten
aller Art im Auftrage der vorstehenden Industrie- u.
Handelsunternehmungen, insbesondere Verkaufs- u.
Reklameorganisation sowie Revisionen. Verwaltung wie
Beteiligungen an Industrie- u. Handelsunternehmungen

aller Art. Anmeldung u. Verwertung von Patenten
u. Lizenzen.

Kapital: 100 000 RM in 100 St.-Akt. u. 100 Vorz.-
A. zu 500 RM, überev. von den Gründern zu pari. Die
Vorz.-A. erhalten bei evtl. Ligu. einen um 2 % höheren
Anteil am Ligu.-Erlös als die St.-A.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. — **G.-V.:** Im ersten
Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 St.-A. 1 St., 1 Vorz.-
A. 5fach. St.-R.

Bilanz am 31. Aug. 1932: Aktiva: Kapital-
rest 25 000, Kasse, Bank u. Honorarford. 65 646, Mo-
bilien 4230, Verlust 5123, Sa. 100 000 RM. — **Passiva:**
A.-K. 100 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ab-
schreib. 4900, Handlungskosten 54 708. — **Kredit:**
Bruttogew. 54 486, Verlust 5123. Sa. 59 609 RM.

Dividende 1931/32: 0 %.

Industrieverwaltung Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 56, Markgrafenstraße 38.

Vorstand: Gerichtsassessor Dr. Hans Konrad
Delius.

Aufsichtsrat: Staatsfinanzrat Hermann Breken-
feld, Staatsfinanzrat Franz Köbener, Oberfinanzrat Wil-
helm Soldat, Berlin.

Gegründet: 18./12. 1905 mit Wirk. ab 1./12. 1905;
eingetr. 31./1. 1906 beim Handelsregister Düsseldorf.
Die Firmenbezeichnung „Industrie-Verwaltung A.-G.“
besteht seit 1918. Im gleichen Jahre wurde der Sitz
nach Berlin verlegt.

Zweck: Treuhänderische Verwaltung von Ver-
mögensgegenständen.

Kapital: 50 000 RM in 50 Inh.-Akt. zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 1 100 000 M.

Urspr. 1 100 000 M in 1100 Aktien zu 1000 M. Laut
G.-V. v. 31./3. und 27./6. 1924 wurde das Kapital umge-
stellt auf 400 000 RM in 300 St.- und 100 Vorz.-Akt. zu

1000 RM, Lt. G.-V. v. 10./1. 1927 Herabsetzung des Kap.
um 350 000 RM auf 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** Im ersten
Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.,
1 Vorz.-Akt. = 3 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Postscheck
165, Bankguthaben 55 272, Treuhandschuldner 267 077,
Verlust 3107. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Treuhandgläu-
biger 275 621. Sa. 325 621 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vor-
trag aus 1930/31 3107, Handlungskosten 2929, Steuern
298. — **Kredit:** Garantieeinnahme 3227, Verlust 3107.
Sa. 6334 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Preuß. Staats-
bank (Seehandlung).